

Kultur, (Kreativ)Wirtschaft, Museen

Presseinformation

designforum Vorarlberg in der CampusVäre

Dornbirn, 19.03.2025

designforum Vorarlberg startet mit fulminantem Vernissage-Triathlon in die Ausstellung *Best of Austrian Design*

1 Abend, 3 Orte, 3 Ausstellungseröffnungen: Am 13. März fand Vorarlbergs erster Vernissage-Triathlon in Dornbirn statt. Das neue Veranstaltungsformat wurde vom designforum Vorarlberg gemeinsam mit dem FLATZ Museum und dem Kunstraum Dornbirn ins Leben gerufen und führte über 300 Besucher:innen von einer hochkarätigen Ausstellung zur nächsten. Der Vernissage-Triathlon war ein großartiger Auftakt für die aktuelle Ausstellung *Best of Austrian Design* und das vielfältige Rahmenprogramm im designforum Vorarlberg in der CampusVäre.

Für den ersten Vernissage-Triathlon in Dornbirn haben drei wichtige Orte für Kunst, Kultur und Design in Vorarlberg ihre Ausstellungseröffnungen auf ein und denselben Abend gelegt und allen Interessierten ein gemeinsames, positives Stadt- und Kulturerlebnis ermöglicht.

***Best of Austrian Design* – bis 08. Mai 2025 im designforum Vorarlberg**

Best of Austrian Design ist eine Werkschau des vielschichtigen Designpotenzials Österreichs. Das Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft lobt den Preis alle zwei Jahre aus. In der Ausstellung werden aktuell 35 innovative und zukunftsorientierte Designprojekte, die mit dem renommierten Staatspreis Design 2024 ausgezeichnet wurden, gezeigt. Es finden sich die unterschiedlichsten Projekte aus den Kategorien Konsumgüter, Investitionsgüter, Produktgestaltung Interior, Spaces & Environment und Design Concepts. Ihr gemeinsamer Nenner sind wegweisende Fortschrittlichkeit, gesellschaftliche Relevanz und ökologische Nachhaltigkeit. Mit dabei ist u.a. der Vorarlberger Designer Georg Milde. Seine Stubenwiege „Schlaf gut“, die er gemeinsam mit seiner Studio-Partnerin Johanna Oberneder entwarf, erhielt den Preis in der Kategorie Produktgestaltung Interior.

„Die Ausstellung zeigt, wie innovativ und kreativ Österreichs Gestalter:innen sind und welchen wichtigen Einfluss sie auf einen erfolgreichen Wirtschaftsstandort Österreich haben“, so FG Obmann Martin Dechant.

Theresa Bubik, Leiterin des designforum Vorarlberg ergänzt: „Mit dem aktuellen Programmthema „Perspektiven“ laden wir dazu ein, den Blick zu öffnen – für die vielfältigen Tätigkeits- und Anwendungsfelder des Designs. Die Ausstellung *Best of Austrian Design* eignet sich mit ihren 35 innovativen Projekten und Objekten und dem ergänzenden Rahmenprogramm hervorragend, dies zu tun.“

Vielfältiges Rahmenprogramm

Das Team des designforum Vorarlberg lädt über verschiedene, begleitende Veranstaltungen zu einer aktiven Auseinandersetzung mit der Ausstellung ein: So treffen sich für das beliebte Format **Junge Fuchse. Alte Hasen** am 03. April die Designerin Stephanie Hornig (On Running, Schweiz) und das Marketingass Peter Hosp (Omicron, Vorarlberg). Mit dabei haben beide ein aktuelles Projekt. Gemeinsam mit dem Publikum geht es in den Austausch und Diskurs.

Wer den Vorarlberger Designer Georg Milde live erleben möchte, hat gleich zweimal die Gelegenheit dazu: Der Preisträger des Staatspreis Design 2024 leitet den zweitägigen Design-Workshop

Designing Designing und wird auch beim **Blick über den Alpenrand** seine Erfahrungen mit den Besucher:innen teilen.

Designing Designing ist ein zweitägiger Workshop, der am 04. und 11. April im designforum Vorarlberg in der CampusVäre stattfindet: Im ersten Teil des Workshops steht das Verstehen von Designprozessen sowie das Hinterfragen und Weiterentwickeln von Methoden im Mittelpunkt: Welche Designtheorien gibt es überhaupt? Und wie können sie helfen, Prozesse kreativer und effektiver zu gestalten? Für die Beantwortung dieser Fragen und den eigenen Kreativitätsboost kommen im zweiten Termin spekulative Designmethoden und KI-gestützte Werkzeuge zum Einsatz.

Beim **Blick über den Alpenrand** am 05. Mai wird Georg Milde anhand seiner Projekte und Produkte zeigen, wie er zwischen den Welten lebt und arbeitet und was eine Vorarlberger Babywiege mit der chinesischen Automobilindustrie zu tun hat. Denn: Mildes Wurzeln liegen zwar in Lustenau, aufgewachsen ist er aber in Montreal, bevor er fürs Studium nach Wien, für den ersten Job nach Istanbul und später wieder zurück in den Bregenzerwald zog. Heute führt er dort mit Johanna Oberneder das Designstudio Designreserve. Grundig, Raiffeisen und Künz zählen zu ihren Kunden.

Während der gesamten Ausstellungslaufzeit besteht die Möglichkeit, auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten für einen Besuch vorbeizukommen. Ob Schulklasse oder Betriebsausflug – mit Voranmeldung führt das Team des designforum Vorarlbergs gerne durch die Ausstellung.

Best of Austrian Design im designforum Vorarlberg:

Ausstellung *Best of Austrian Design*

17.03. – 08.05.2025 / Shedhalle CampusVäre

Öffnungszeiten MO – DO, 10 – 16 Uhr

Führungen außerhalb der regulären Öffnungszeiten gerne anfragen unter: designforum@c-i-v.at

Input & Diskussion *Junge Füchse. Alte Hasen.*

DO, 03.04.2025, 18 Uhr / designforum Vorarlberg in der CampusVäre

Workshop *Designing Designing*

FR, 04.04. & 11.04.2025, 14 – 18 Uhr / designforum Vorarlberg in der CampusVäre

Weitere Informationen und Details zum Programm im designforum Vorarlberg:

www.designforum.at/vorarlberg

Pressekontakt:

designforum Vorarlberg

in der CampusVäre – Creative Institute Vorarlberg

Katharina Neumann, MA

Spinnergasse 1, 6850 Dornbirn, Austria

designforum@c-i-v.at

Bildnachweis:

Eröffnung Best of Austrian Design (c) Angela Lamprecht

V.l. Vize-Bgm. Julian Fässler, dfV Leiterin Theresa Bubik, BMAW (Bundesministerium für Arbeit und Wirtschaft) Dieter Böhm, WKV Martin Dechant (c) Angela Lamprecht